

**Bolschewikibanden in der Ukraine.****Fliegerkämpfe an der italienischen Front.**

Wien, 16. März.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Nach Meldungen, die von unserer Ostfront kommen, treiben sich abseits der großen Verkehrslinien in der Ukraine bolschewikische Banden und Horden herum, deren Plünderungs- und Zerstörungswut sich sowohl gegen die ukrainische Landbevölkerung wie vor allem gegen die deutschen Kolonisten richtet.

An der Südwestfront bedingte das trübe und regnerische Wetter geringe Kampftätigkeit; abschnittsweise gegenseitiges Störungsfeuer. Am 16. d. fanden erfolgreiche Aufklärungsflüge statt. In mehreren Luftkämpfen bezwang Oberleutnant v. Fiala seinen zwölfen Gegner und schoß einen Doppelsitzer, einen feindlichen Apparat, ab.

An der Südtiroler Front nahmen einige unserer Flieger aus geringen Höhen feindliche Gräben und Unterstände unter Maschinengewehrfeuer. Auch an der Tiroler Westfront herrschte lebhafteste Fliegertätigkeit.

Am 15. d. brachte bei sonst ungünstigem Flugwetter Zugführer Mayrbeuerl in seinem dritten Luftflieger einen Neuport zum Absturz.